



Zukunftsvisionen

Musikschule Marburg

Tatort Geschichte

„A Real Pain“

Gelungenes Debüt

1. Boxclub Marburg

Philipps



Universität
Marburg

Welcher
Studiengang
passt zu dir?

HOCHSCHULERKUNDUNG
Uni Marburg
29. & 30.01.2025

uni-marburg.de/hochschulerkundung

Werde 
Generation
Marburg.

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Zukunftsvisionen	6
Hochschulerkundung	7
Ausnahmeregelung verlängert	7
Form von Alltagsrassismus	8
Verkürzter Briefwahlzeitraum	8
„Westzieher“ sind zugschlau	9
Otto-Ubbelohde-Preis 2025	9
„Neues Gärtnern braucht das Land“	10
Mitkochen!	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Januarmorgen
Foto: Georg Kronenberg



Auf zu den „Winterwanderwochen“ Foto: Georg Kronenberg

Kleine Entdeckungsreisen

Das Wochenende verspricht sonnig zu werden, beste Zeit für kleine Entdeckungsreisen. Gleich zu sechs Ausflügen laden die „Winterwanderwochen“ rund um die Amöneburg, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) ein. Da können „vergessene Orte und verlorene Geschichten“ aufgespürt werden, der Teufelskeller in Amöneburg-Rüdighelm erkundet und auch das Felsenmeer bei Gemünden durchwandert werden. Los geht's am Samstag, 18. Januar, auf den Spuren der Heiligen Drei Könige rund um Erfurtshausen. Unterwegs finden die Spaziergängerinnen und Spaziergänger auf

der sechs Kilometer langen Tour traditionell hergestellte Ostereier eines katholischen Dorfes und stärken sich im Anschluss mit einem kleinen Imbiss. Tags darauf kann bei der 7,5 Kilometer langen Wanderung rund um Gemünden einer versunkenen Dorfkirche und einem Born mit „himmlischem Wasser“ nachgespürt werden. Weitere Infos unter **www.marburg-tourismus.de/winterzeit**.



Georg Kronenberg



Zukunftsvisionen

mehr auf Seite 6



Hochschulerkundung

mehr auf Seite 7



„Westzieher“ sind zugschlau

mehr auf Seite 9



Mitkochen!

mehr auf Seite 10



Das Forschungsprojekt „DEFENDER“ entwickelt innovative Ansätze zur Bekämpfung von neu- und wiederauftretenden Viren. Beteiligt ist das Marburger Institut für Virologie. Foto: Steffen Böttcher



Beim Bundesliga-Debut war der 1. Boxclub Marburg erfolgreich. Hier Abdelkader Selmi (links) im Weitergewichtskampf gegen Simon Rieth aus Schwerin. Foto: Stefan Tschersich/DIVISION IT GmbH

Magazin

Gelungenes Bundesliga-Debüt

Besser hätte es für den 1. Boxclub Marburg bei seinem Bundesliga-Debüt nicht laufen können: Vor über 400 Zuschauerinnen und Zuschauern in der Georg-Gaßmann-Halle dominierten die Marburger Boxer ihre Gegner vom BC Traktor Schwerin und gewannen fünf der sieben Wertungskämpfe. Der Endstand gegen die Schweriner, die immerhin den Mannschaftstitel fünfmal in Folge gewonnen haben, war 12:9. Weiter geht es für die Marburger Boxer, die in ihrer 77-jährigen Vereinsgeschichte zum ersten Mal in der Boxbundesliga antreten, am 25. Januar auswärts beim BC Chemnitz. Der nächste Heimauftritt der Marburger in der Bundesliga ist am 1. März in der Georg-Gaßmann-Halle.

Uni verlässt X

In ganz Deutschland kehren über 60 Hochschulen und Forschungsinstitutionen der Plattform X den Rücken zu, darunter auch die Philipps-Universität Marburg und die Justus-Liebig-Universität Gießen. Als Grund für den Schritt nennen die Hochschulen die hohe Reichweite von rechtspopulistischen In-

halten auf X. In einer gemeinsamen Pressemitteilung schreiben sie, die aktuelle Ausrichtung des Nachrichtendienstes sei mit ihren Grundwerten unvereinbar. Dort heißt es, die „Werte, die Vielfalt, Freiheit und Wissenschaft fördern,“ seien auf X nicht mehr präsent. Stattdessen verstärke der Algorithmus der Plattform rechtspopulistische Inhalte und schränke die organische Reichweite ein. Mit dem Begriff sind in der Regel Beiträge in sozialen Netzwerken gemeint, die nicht gesponsert werden. Ihren Rückzug von der Plattform verstehen die Hochschulen laut Pressemitteilung auch als „Einsatz für eine faktenbasierte Kommunikation und gegen antidemokratische Kräfte.“

In der Konsequenz stellen die Hochschulen künftig sämtliche Aktivitäten auf ihren X-Accounts ein. Auf anderen Social-Media-Plattformen wie Instagram oder Facebook sei man aber weiterhin vertreten. Jedoch werde man auch diese Netzwerke und ihre jeweiligen Algorithmen aufmerksam beobachten.

Mitmachen bei „Marburg kocht“

In drei Gängen mit leckerem Essen durch Marburg und dabei neue Leute kennenlernen: Am 31. Januar findet zum zweiten Mal das Event „Marburg kocht“ statt. Wer mitmachen will, meldet sich auf www.marburgkocht.de an.

Bei „Marburg kocht“ spazieren die Teilnehmenden einen Abend lang von einer Privatküche zur nächsten, wo sie kochen und sich – in immer neuer Konstellation – durch ein dreigängiges Menü füttern. Teilnehmen können nicht nur Studierende, sondern auch Berufstätige und Senioren, Einzelpersonen und Zweierteams. Start ist am 31. Januar um 18 Uhr mit einer Vorspeise. Es folgen Hauptgang (20

Uhr), Nachtisch (22 Uhr) und eine Afterdinner-Party.

Zum Ablauf: Jedes teilnehmende Kochteam ist für einen Teil des Menüs zuständig. Gekocht wird in der eigenen Küche, hier werden auch die Gäste empfangen. Für die anderen beiden Gänge geht es durch die Stadt zu den dafür zuständigen Kochteams.

Die Kochgruppen werden auch nach Vorlieben – etwa für vegetarisches Essen – zusammengelost. Bei der ersten Kochrallye im Wintersemester 2023/24 waren mehr als 50 Hobbyköche und -köchinnen dabei. In Gießen, wo es das Projekt bereits seit Jahren gibt, begegnen sich bei den Drei-Gänge-Menüs bis zu 1000 Menschen. Marburg kocht ist ein Event von Spinfood und dem CIM Hub Marburg (Creativity and Social Innovation Hub Marburg) der Philipps-Universität und Stadt Marburg. Es müssen übrigens nicht nur Kochteams sein: Sowohl Einzel- als auch Pärchenanmeldungen sind möglich.

Innovative Virenbekämpfung

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt „DEFENDER“ entwickelt innovative Ansätze zur Bekämpfung von neu- und wiederauftretenden Viren. Das Vorhaben unter Koordination des Leibniz-Instituts für Virologie (LIV) wird im Rahmen von Horizon Europe mit rund 9,6 Millionen Euro gefördert. Das Institut für Virologie der Philipps-Universität beteiligt sich unter der Leitung von Dr. Thomas Strecker als Kooperationspartner mit einer Summe von rund 750.000 Euro. Die COVID-19-Pandemie hat das immense Risikopotential durch neu- und wiederauftretende Viren verdeutlicht. Gegen viele dieser Viren gibt es weder zugelassene Impfstoffe noch spezifische Therapien. Genau hier setzt DEFENDER

(ein Akronym aus IDentification of novel viral Entry factors aNd Development of antiViral approaches) an: Das Projekt zielt darauf ab, neue, alternative antivirale Ansätze zu entwickeln, um auf zukünftige Ausbrüche vorbereitet zu sein. Durch die Nutzung modernster Technologien und künstlicher Intelligenz verfolgt DEFENDER ein Konzept zur Entwicklung neuer Angriffspunkte für antivirale Therapien, das sowohl den Wirt als auch das Virus in den Fokus rückt. Im Zentrum der Forschung stehen hochpathogene Viren wie das Nipah- und Lassa-Virus sowie durch Mücken übertragene Viren, wie das Zika-, Dengue-, Gelbfieber- und Chikungunya-Virus.

Stärkung der europäischen Pandemievorsorge

Mit dem Start im Januar 2025 hat DEFENDER eine Laufzeit von fünf Jahren und wird entscheidend dazu beitragen, die europäische und globale Pandemievorsorge zu verbessern. Durch die systematische Erforschung von Virus-Wirt-Interaktionen, sollen antivirale Kandidaten entwickelt werden, die in klinischen Studien weiterverfolgt werden können.

Friedensordnung

„Warum ist die Friedensordnung von 1990 gescheitert?“. Darüber spricht der Historiker Prof. Andreas Rödder am Dienstag, 21. Januar, um 19 Uhr im Marburger Rathaus. Rödder kommt auf Einladung der Initiative Zeitenwende nach Marburg. Er ist seit 2005 Professor für Neueste Geschichte in Mainz und Senior Fellow am Kissinger Center for Global Affairs an der John Hopkins University in Washington. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde er 2009 mit seiner Geschichte der deutschen Wiedervereinigung („Deutschland einig Vaterland“) bekannt. 2024 hat

NOCH MEHR
NEWS



www.marbuch-verlag.de

er den Band „Der verlorene Frieden – Vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt“ vorgelegt. Das Werk erzählt die Geschichte der Weltpolitik seit 1990.

Die Veranstaltung am 21. Januar findet im historischen Saal im Rathaus statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Betreuungskräfte für Freizeiten

Der Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf sucht ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer für sein Freizeit- und Bildungsprogramm.

Die Einsatzmöglichkeiten sind laut Kreis vielfältig und reichen von ein- oder zweiwöchigen Freizeiten über mehrtägige Bildungsfahrten bis hin zu Schulworkshops.

Der Landkreis bietet den Teamerinnen und Teamern umfangreiche Vorbereitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten an. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit bietet jungen Menschen zudem Möglichkeiten, sich auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und wertvolle Erfahrungen in Gruppen zu sammeln. Zusätzlich gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte junge Menschen sind herzlich eingeladen, sich bei den kommenden Infoveranstaltungen über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren.

Die Termine sind: Freitag, 31. Januar, um 18 Uhr im Marburger Landratsamt (Im Lichtenholz 60), Raum U057 sowie Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr online als Webex-Meeting.

Weiterführende Informationen sowie der Link zu der Online-Veranstaltung sind im Jugendportal auf der Homepage des Kreises unter www.lkmb.de/jugend zu finden.

Kostenlose Energieberatung

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Bortshausen bietet die Stadt Marburg eine kostenlose Energieberatung am Montag, 20. Januar, an. Die Energieberatung findet von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus in Bortshausen statt. Eine Anmeldung für einen rund 45-minütigen Termin ist erforderlich.

Es gibt Erstberatungen zur energetischen Modernisierung, damit die Bürgerinnen und Bürger Geld sparen und Energiekosten senken können, während sie zugleich



Für „Marburg kocht“ am 31. Januar werden noch teilnehmende gesucht. Foto: Guillermo Muro auf Pixabay

einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Beratung ist kostenlos. Die städtischen Energieberaterinnen Ling Guo und Paula Winter beraten zu Themen wie Heizungssanierung, Solarenergie, baulicher Wärmeschutz und Förderung. Anmeldung zur kostenfreien Erstberatung bei Ling Guo, 06421/201-6916 oder Paula Winter, 06421/201-6917, sowie unter energieberatung@marburg-stadt.de.

Impfen gegen Grippewelle

Das Kreisgesundheitsamt empfiehlt, sich auch jetzt noch gegen

Grippe (Influenza) impfen zu lassen, wenn man ein erhöhtes Risiko für schwere Grippeerkrankungen hat und in dieser Saison bisher nicht geimpft ist.

Seit Mitte Dezember beginnen die gemeldeten Erkrankungszahlen sowohl deutschlandweit als auch im Landkreis zu steigen. Der Beginn der jährlichen Grippewelle deutet sich nach Einschätzung des Robert Koch-Instituts (RKI) an. Wer sich jetzt noch gegen die Grippe impfen lassen möchte, kann sich an die Hausärztin oder den Hausarzt wenden.

kro/LB



**Gartenarchitekt
Jens Maute**

20.-25.01.2025

VIELRAUM

BARFÜSSERSTR.26, MR



info@gartenarchitekt-maute.de
www.gartenarchitekt-maute.de

Keine Anmeldung erforderlich /
Beratung je nach Kapazität

20 JAHRE Firma MAUTE JUBILÄUMSFEIER

Mo. - Fr. 16:00 - 21:00 Uhr
Kostenfreie Garten-Beratung
Ausstellung:

"Was ist ein Naturgarten?"

Do., 23.01.2025, 18:00 Uhr

**Vortrag "Regenwassernutzung
im Garten"**

Sa., 25.01.2025, 15:00 Uhr

Vortrag "Klimafitter Hausgarten"

Sa., 25.01.2025, 16:30

Vortrag "Klima-Bäume"



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Mitglied im
NaturGarten e.V.

architekten- und
städteplanerkammer
hessen



[jensmaute.gartenbau](https://www.instagram.com/jensmaute.gartenbau)



[jens.maute.5](https://www.facebook.com/jens.maute.5)



Projektdarstellung einer möglichen Musikschule. Foto: Thomas Schneider

Zukunftsvisionen

Ausstellung „Musikschule Marburg“ zieht in die Wettergasse

Bunter Trubel in der großen, offenen Cafeteria. Während die einen gerade vom Unterricht kommen und sich mit einem Stück Kuchen belohnen wollen, bereiten sich andere gerade auf diesen vor, tauschen sich lauthals mit Freunden aus oder lassen in der Werkstatt nebenan ihr Instrument durchchecken. So oder so ähnlich könnten sich dereinst Szenen in der Musikschule „Am Schwanhof“ abspielen. Voraussetzung dafür wäre jedoch ein Umbau der bereits bestehenden Schule. In einer Architektur-Ausstellung werden jetzt Konzepte für eine Sanierung der Musikschule vorgestellt.

Eine Cafeteria oder eine Werkstatt gibt es derzeit nicht. Und auch an Sozial- oder Besprechungsräumen mangelt es der Einrichtung, die Teil des Vereins Musikschule Marburg e.V. ist. Über 1200 Schülerinnen und Schüler werden aktuell an der Musikschule „Am Schwanhof“ und an weiteren Standorten unterrichtet – Tendenz steigend. Die stetig wachsenden Schülerzahlen und der damit einhergehende Platzmangel sind einer der Gründe gewesen, warum Schulleitung Eugen Anderer gemeinsam mit Mitarbeitern aus Betriebsrat und Vorstand eine

„Bau-AG“ initiierte. Hinzu kam ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 2023, ein Konzept zur Gründung eines „Hauses der Musik“ zu entwickeln.

Somit gab es einen Anlass, sich intensiv mit einem Ort für Musik und Musikunterricht auseinanderzusetzen. Die neu gegründete Bau-AG sollte grundlegende Fragen beantworten. „Was sind unsere Ansprüche an eine neue Musikschule? Welche Vorstellungen und welchen Bedarf haben wir? Raumdämmung war zum Beispiel ein großes Thema“, erzählt Anderer. Zusätzlich zum Platzmangel sorgten veraltete Räume für eine schwierige Raumsituation. Nachdem die Bau-AG ihre Ideen der Stadt Marburg vorgestellt hatte, hatte Anderer den Gedanken, „dass es schön wäre, wenn die Ideen nochmals von professioneller Seite geprüft und visualisiert werden würden“.

Schließlich konnte er die Professoren Bartosz Czempel und Nikolaus Zieske der Technischen Hochschule Mittelhessen von dem Projekt überzeugen. Unter ihrer Leitung hatten Gießener Studierende des Fachbereichs Bauwesen 2024 die Aufgabe, Konzepte für die Modernisierung und Sanierung des bestehenden Gebäudes

der Musikschule sowie einen Neubau zu erarbeiten. Es handelte sich dabei nicht nur um die Masterarbeit der Studierenden, sondern auch um eine sehr komplexe und außergewöhnliche Aufgabe. Bauen am Bestand sei sehr herausfordernd, so Anderer. Es galt, größere Räume zu schaffen, die mit modernen Unterrichtsmedien aufgewertet werden können. Außerdem sollten einladende Freiflächen und für einige Bereiche separate Räumlichkeiten entstehen. Auch kleine, aber relevante Details, wie unterschiedliche Kinder-toiletten, je nach Alter und Größe, mussten beachtet werden. Insgesamt sei es bei der Planung entscheidend, die Musikschule nicht als normale Schule, als „Paukbu-“ zu betrachten, erklärt Anderer, sondern als öffentlichen Ort der Begegnung.

Bei der Konzepterarbeitung für diesen Ort der Begegnung hatten die 25 Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen. Manche Modelle wurden mit dem 3D-Drucker gedruckt, manche bestehen aus mit Laser geschnittener Pappe, auch Holz und Gips kamen zum Einsatz. Die Studierenden hatten trotz komplexer Aufgabenstellung viel Freiheit in ihrer Ausarbeitung. Anderers Ziel war es,

„sie einfach frei werkeln zu lassen“. Dementsprechend facettenreich sind die Ergebnisse. Von konventionell über modern bis hin zu extraordinär sei alles dabei. Die Resultate seien ein Zeugnis der Freude und Mühe, die die Studierenden in ihre Arbeiten gehängt hätten und sprühten vor Energie, berichtet der Schulleiter. So gehen sie auch über die Ideen der Bau-AG hinaus und beinhalten Räumlichkeiten wie eine Werkstatt oder Cafeteria, an die die Planungsgruppe zuvor nicht gedacht hatte. Die Musikschule plant einen Sammelband, der die besten Entwürfe präsentiert und – mit theoretischen Erörterungen versehen – die Wertigkeit einer solchen Aufgabe darstellt. Die Publikation soll zukünftigen Musikschulbauten oder -umbauten als Inspiration und Vorbild dienen. Ob die Entwürfe zu einer neuen Musikschule letztlich realisiert werden, bleibt eine politische Frage, erklärt Anderer. Es bleibe der Stadt Marburg überlassen, ob sie die Schule auf dem Gelände am Schwanhof beibehalten wolle. Die Musikschule hat der Stadt gegenüber jedoch deutlich gemacht, dass sie ihr Gelände aufgrund der optimalen Lage nicht verlassen will.

Die acht besten Projektdarstellungen der Studierenden sind bis Donnerstag, 6.2. montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr im VIELRAUM in der Wettergasse 23, in Form einer Ausstellung, zu sehen.

Marie Klotz

Während der Hochschulerkundung der Uni Marburg haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich umfassend über das Studienangebot der Philipps-Universität zu informieren und ins Gespräch mit Lehrenden und Studierenden zu kommen. Neben Informationsveranstaltungen zu einzelnen Studiengängen können Interessierte am 29. und 30. Januar auch an einer Reihe fachübergreifender Veranstaltungen teilnehmen zu Themen wie Studienwahl, Anforderungen an das Studium und Studienfinanzierung. Insgesamt finden mehr als 50 Veranstaltungen an zwei Tagen statt. Eine Teilnahme ist vor Ort sowie online von Zuhause aus möglich.

„Die Philipps-Universität bietet ein vielfältiges Studienangebot, das ein familiäres Umfeld mit weltweiter Vernetzung kombiniert. Ich wünsche den Teilnehmenden spannende Tage mit vielfältigen Eindrücken und interessanten Gesprächen und natürlich viele Impulse für die persönliche Studienwahl“, sagt Prof. Kati Hannken-Illjes, Vizepräsidentin für Bildung an der Philipps-Universität Marburg und lädt zur Teilnahme an der Hochschulerkundung ein. Das gesamte Programm finden Interessierte auf der Webseite der Hochschulerkundung: www.uni-marburg.de/hochschulerkundung



Wie ist es so, an der Uni Marburg zu studieren? Foto: Rolf K. Wegst

Hochschulerkundung

29. und 30. Januar an der Philipps-Universität

Vielfältiges Studienangebot

Neben Schnuppervorlesungen bietet die Hochschulerkundung zahlreiche Info-Veranstaltungen: An beiden Tagen haben Schülerinnen und Schüler bei der Campus-Tour die Gelegenheit, die Universität zusammen mit Studierenden zu entdecken und lernen zentrale Ungebäude und beliebte Freizeittorte kennen. So können die Teilnehmenden einen ersten Einblick ins Studierendenleben erhalten.

Und falls einige schon über Auslandsaufenthalte nachdenken, informiert das Referat für internationale Mobilität am Mittwoch, 29. Januar, über die vielen verschiedenen Optionen, während des Studiums ins Ausland zu gehen. Während der Pausen zwischen den Veranstaltungen sind die Besucher*innen der Hochschulerkundung zudem herzlich zur Ausstellungsmesse im Kino Cineplex eingeladen, wo sie sich über Bera-

tungsangebote, studentische Initiativen und Fachschaften informieren können.

pe

Anmeldung bis 26. Januar

Für die Teilnahme an der Hochschulerkundung ist eine Anmeldung erforderlich. Der Anmeldeschluss, sowohl für die Präsenz- als auch für die Online-Veranstaltungen, ist am 26. Januar. www.uni-marburg.de/he-anmeldung

Ausnahmeregelung verlängert

Stadt Marburg entlastet internationale Studierende weiterhin

Wer aus einem anderen Land nach Deutschland kommt, um hier zu studieren, muss 10.332 Euro auf einem Konto nachweisen, um für ein Jahr eine Aufenthaltserlaubnis zu erhalten. Die Stadt Marburg hat diese Summe für Studierende während der Pandemie herabgesetzt. Aufgrund guter Erfahrungen und verbesserter Regelungen wird diese Ausnahmeentscheidung nochmals verlängert - bis Dezember 2025.

Wer seine Aufenthaltserlaubnis während des Studiums in Marburg verlängern will, muss auch in 2025 in der Universitätsstadt 5952 Euro statt 10.332 Euro auf einem Konto vorweisen. Wer 11.904 Euro vorweist, kann die Aufenthaltserlaubnis direkt um zwei Jahre verlängern. „Die Stadt Marburg hat mit dieser Ausnahmeregelung gute Erfahrungen ge-

macht. Es erleichtert die Bewilligung und Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis auf Seiten der Verwaltung und für die Studierenden“, sagt Oberbürgermeister

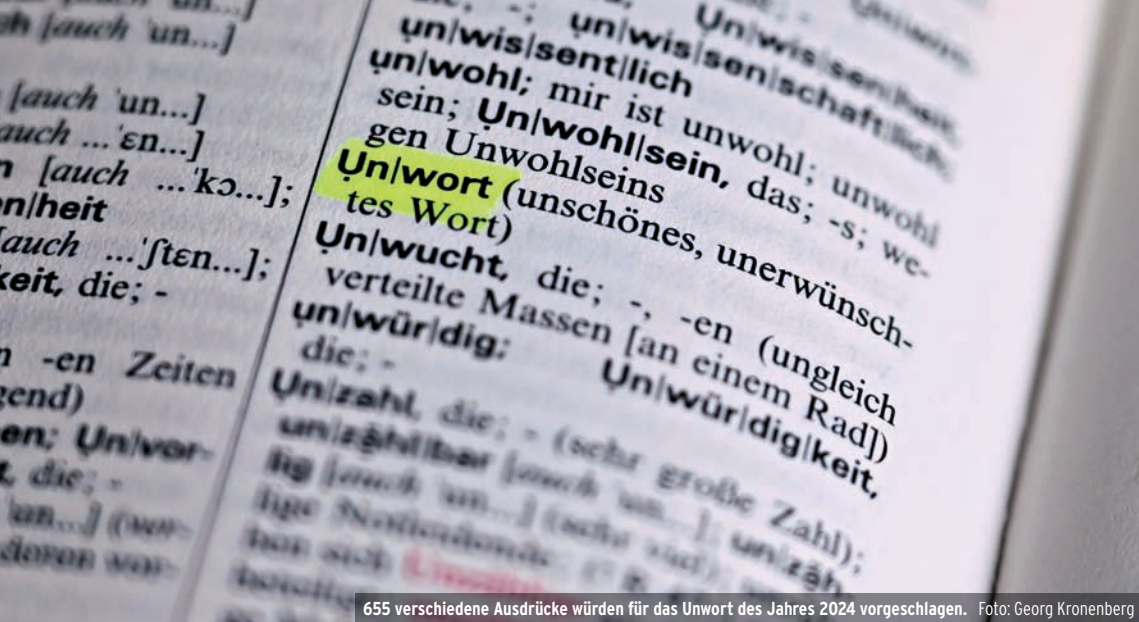
Thomas Spies. Außerdem gibt es verbesserte Regelungen auf Bundesebene für internationale Studierende, die neben dem Studium arbeiten möchten.



Wer seine Aufenthaltserlaubnis während des Studiums verlängern will, muss in Marburg nur 5952 Euro statt der sonst üblichen 10.332 Euro auf einem Konto vorweisen. Foto: Georg Kronenberg

Eingeführt hat die Stadt die Ausnahmeregelung während der Corona-Pandemie in 2020. So sollten unverschuldete Finanzierungsnöte von internationalen Studierenden während der Pandemie nicht größer werden. Hintergrund ist: Um einen Aufenthaltstitel zu verlängern, müssen internationale Studierende einen sogenannten „Nachweis über die Sicherung des Lebensunterhalts“ vorlegen. Während der Pandemie verminderte die Universitätsstadt Marburg diesen Betrag. Diese Regelung ist zuletzt im Dezember 2023 um ein Jahr verlängert worden. Nun gilt sie ein weiteres Jahr, bis zum 31. Dezember 2025. Die Beträge basieren auf den BAföG-Sätzen, die den monatlichen Bedarf eines Studierenden abbilden. Die Stadt Marburg verlangt jedoch nur die Hälfte, um die Aufenthaltserlaubnis zu verlängern.

pe



der Neueinbau von Heizungssystemen, die fossile Brennstoffe verwenden, untersagt, und es würden stattdessen alternative Heizungssysteme gefordert, die umweltschonendere, zu mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien verwerten.

Auch in diesem Jahr wurde wieder das persönliche Unwort der zwei Gäste in der Jury gewählt. Das persönliche Unwort von Politologin und Publizistin Saba-Nur Cheema sowie Pädagogen und Publizisten Meron Mendel ist „importierter Antisemitismus“. Der Ausdruck suggeriere, dass Judenhass insbesondere mit dem Zuzug von Migrantinnen und Migranten (aus arabischen Ländern) zu einem Problem geworden sei. Vor allem in rechten Kreisen werde der Begriff verwendet, um Muslimen und Menschen mit Migrationsbiographie auszugrenzen und vom eigenen Antisemitismus abzulenken.

pe

Form von Alltagsrassismus

„Biodeutsch“ Unwort des Jahres 2024

Eine Jury aus Sprachexpertinnen und -experten hat an der Marburger Uni am Montag das Unwort des Jahres 2023 bekannt gegeben. Ausgewählt hat die sechsköpfige Jury, deren Sprecherin die Marburger Germanistikprofessorin Constanze Spieß ist, „biodeutsch“.

Die Begründung: Der Ausdruck biodeutsch wurde laut Jury im Jahr 2024 im öffentlichen und gesellschaftlichen Sprachgebrauch und insbesondere in den Sozialen Medien verstärkt verwendet, um Menschen vor dem Hintergrund vermeintlich biologischer Abstammungskriterien einzuteilen, zu bewerten und zu diskriminieren. Biodeutsch setzt sich aus dem Wortbildungselement bio und dem Eigenschaftswort deutsch zusammen, wobei bio eine Abkürzung für biologisch darstellt. Mit dem Wort biodeutsch werde eine rassistische, biologistische Form von Nationalität konstruiert: „Ursprünglich ironisch als satirischer Ausdruck verwen-

det, der mit dem Bio-Siegel als Güte-Siegel für ökologischen Anbau spielte, ist für biodeutsch seit mehreren Jahren eine sehr gedankenlose und unreflektierte, nicht-satirische, also wörtlich gemeinte Verwendung festzustellen.“ Dabei werde „Deutschsein“ naturbezogen begründet, um eine Abgrenzung und Abwertung von Deutschen mit Migrationsbiographie vorzunehmen. Biodeutsch steht zusammen mit den zugehörigen Substantiven Biodeutsche, Biodeutscher in einer Reihe mit weiteren Wörtern wie Passdeutsche oder echte Deutsche, die dazu dienen, Menschengruppen, die vor dem Gesetz gleich sind, ungleiche Eigenschaften zuzuschreiben und sie somit hierarchisch zu klassifizieren. Diese mit dem Gebrauch von biodeutsch einhergehende Unterteilung in angeblich „echte“ Deutsche und in Deutsche zweiter Klasse sei eine Form von Alltagsrassismus.

Die Jury kritisiert nicht den ironisch-satirischen, sondern den

diskriminierenden Wortgebrauch, weil er gegen die Idee von demokratischer Gleichheit und Inklusion verstoße und eine Privilegierung der imaginären Gemeinschaft der „Biodeutschen“ gegenüber Gruppen darstelle, die aus dem rassistischen Konstrukt der vermeintlichen ‚Biodeutschen‘ ausgeschlossen werden. Durch die nicht-ironische Verwendung des Wortes werde ein biologischer Zusammenhang von Nationalität und „Deutschsein“ imaginiert, den es nicht gibt.

Als Unwort auf Platz 2 im Jahr 2024 landete „Heizungsverbot“. Der Ausdruck Heizungsverbot stellt aus Sicht der Jury eine irreführende Bezeichnung dar, die im Zusammenhang mit dem ab 1.1.2024 geltenden reformierten Gebäudeenergiegesetz verwendet wurde, um klimaschützende Maßnahmen zu diskreditieren. Der Ausdruck sei irreführend, weil durch das Gebäudeenergiegesetz weder das Heizen noch Heizungen verboten würden. Vielmehr werde

Unwortstatistik 2024:

Für das Jahr 2024 erhielt die Jury insgesamt 3172 Einsendungen. Es wurden 655 verschiedene Ausdrücke vorgeschlagen, von denen circa 80 den Unwort-Kriterien der Jury entsprachen.

Unter den häufigsten Einsendungen (mindestens 10 Einsendungen) – nicht alle von ihnen entsprechen strikt den Kriterien der Jury – waren: Besonnenheit (50), biodeutsch (10), D-Day (22), Dubaischokolade (14), kriegstüchtig (58), Nutztier (1227), Remigration (23), Sondervermögen (20), Staatsräson (10), tatsächlich (24), Technologieoffenheit (38), Tierwohl (22), Tierwohl-label (14).

Verkürzter Briefwahlzeitraum

Fristen beachten für die Bundestagswahl

Der Termin zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar rückt näher. Landrat Jens Womelsdorf wirbt für eine hohe Wahlbeteiligung: „Es ist wie bei jeder Wahl: Jede abgegebene Stimme ist ein Zeichen für eine starke Demokratie!“

Dabei stehen den Wahlberechtigten wie bei jeder Bundestagswahl zwei Wege der Stimmabgabe offen:

Die Urnenwahl am Wahltag selbst ist in Deutschland nach wie vor das verfassungsrechtliche Leitbild und der vorrangige Weg der Stimmabgabe. Das Wahlrecht ermöglicht es den Wahlberechtigten aber ebenso, per Briefwahl zu wählen, wenn man am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen kann oder möchte.

Kreiswahlleiter Ulrich Ley weist darauf hin, dass Wahl-

berechtigte, die bei der vorgezogenen Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, den verkürzten Briefwahlzeitraum berücksichtigen und sich rechtzeitig um ihre Briefwahlunterlagen kümmern sollten.

Die meisten Wahlämter in Deutschland bereiten sich auf ei-

nen Beginn der Briefwahl zwischen dem 6. und 10. Februar vor. „Die Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag, dem 23. Februar 2025, um 18 Uhr bei der auf dem Wahlbrief aufgedruckten zuständigen Stelle eingegangen sein. Hierfür tragen nach dem Bundeswahlgesetz die Wählerinnen und Wähler selbst die Verantwortung. Verspätet eingehende Wahlbriefe können bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt werden“, macht Kreiswahlleiter Ley deutlich.

pe



Der NABU möchte herausfinden, wo und warum Störche im Winter in Deutschland bleiben. Foto: Pixabay

„Westzieher“ sind zugschlau

Winterstörche gesucht

Weißstörche verbringen den Winter normalerweise in Afrika, südlich der Sahara. Doch immer häufiger sparen sie sich den anstrengenden Zug und bleiben bei uns – auch bei Kälte und Schnee. Der NABU möchte mehr darüber herausfinden, warum und ruft darum noch bis zum 31. Januar zum Melden von „Winterstörchen“ auf. Jeder kann bei diesem „Citizen-Science-Projekt“ mitmachen und helfen, Weißstörche besser kennenzulernen und zu schützen.

„Wir beobachten schon seit rund 20 Jahren, dass sich das Zugverhalten ändert“, sagt Bernd Petri von der NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz. „Von den Vögeln, die das Mittelmeer früher westlich umflogen, bleiben inzwischen die meisten in Spa-

nien, statt weiter nach Afrika zu fliegen. Dort verbringen sie den Winter und nutzen das Nahrungsangebot in Reisfeldern und auf großen Mülldeponien.“ Auch in Deutschland werden vermehrt zwischen November und Januar „Winterstörche“ beobachtet. Die erste Meldeaktion im vergangenen Winter hat gezeigt, dass mehrere hundert Vögel in Deutschland überwinterten. Etwa 13.500 Storchpaare brüteten dieses Jahr in Deutschland.

Bisher betrifft das veränderte Zugverhalten nur die westziehenden Störche. Die „Ostzieher“, also die Vögel, die über den Bosphorus nach Afrika fliegen, treten immer noch die weite Reise an. Petri: „Wenn in den östlichen Ländern im Winter Störche gesehen werden, dann sind das meist Westzie-

her. Diese westziehenden Störche haben sich so stark vermehrt, dass sie sich in die östlichen Bundesländer ausgebreitet haben.“ Während der Bestand der ostziehenden Störche in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern seit Jahren eher gleichbleibend oder gar abnehmend ist, wuchsen die Bestände der Westzieher. Die höchsten Dichten von Störchen gibt es heute in Baden-Württemberg und Hessen. Entlang des Oberrheins, zwischen Basel und Mainz klappern und brüten die meisten deutschen Störche. Dass die Westzieher ihr Zugverhalten geändert haben, hat unterschiedliche Gründe. Petri: „Natürlich spielt die Klimaerwärmung eine Rolle. In immer mildereren Wintern finden Weißstörche als Nahrungsopportunisten auch bei

uns genug Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien.“ Denn Weißstörche ziehen vor allem wegen der Nahrungsknappheit im europäischen Winter. Gibt es genug Futter, ersparen sich einige den kräftezehrenden Zug. Außerdem sind sie so früher in den Brutgebieten und können die besten Neststandorte besetzen. „Das sind also keine zugfaulen, sondern zugschlaue Störche. Sie nutzen die durch Menschen geschaffenen Vorteile“, sagt Petri.

Sorge, dass die Störche erfrieren könnten, braucht niemand zu haben. „Dem Storch macht die Kälte kaum etwas aus, da er einen natürlichen Daunenmantel trägt, groß ist und darum Wärme wesentlich besser speichern kann als kleine Singvögel wie Meise und Spatz – und die überwintern schließlich auch bei uns“, beruhigt Petri.

Das Meldeportal sowie weitere Infos finden sich unter www.nabu-naturgucker.de/

pe/red

Otto-Ubbelohde-Preis 2025

Jetzt bewerben

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf vergibt auch in diesem Jahr den Otto-Ubbelohde-Preis. Die Auszeichnung ist nach dem Künstler und Kulturpfleger Otto Ubbelohde benannt, honoriert werden damit besondere Leistungen in den Bereichen Kunst, Heimatgeschichte, Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes, Pflege des heimischen Brauchtums sowie Denkmalpflege. Die mit einem Preisgeld von drei Mal jeweils 1.000 Euro verbundene Auszeichnung wird

2025 bereits zum 39. Mal ausgeteilt.

„Mit dem Otto-Ubbelohde-Preis möchten wir insbesondere ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich sowie künstlerisches Schaffen würdigen. Ausgezeichnet werden kann die Leistung jeder Einwohnerin beziehungsweise jedes Einwohners innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf in den genannten Bereichen“, erläutert Landrat Jens Womelsdorf. Darüber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen,

Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen. Sowohl Vorschläge Dritter wie auch Eigenbewerbungen sind möglich. Nicht nur neue Bewerbungen und Vorschläge sind möglich, auch Vorschläge aus dem vergangenen Jahr können aufrechterhalten werden, indem ein neuer Vordruck eingereicht wird.

Es wird empfohlen, in einem Schnellhefter die preiswürdige Leistung der Person oder des Vereins nachvollziehbar zu erläutern.

Neben einem Anschreiben und Erläuterungen können zum Beispiel auch Zeitungsartikel, Fotos und Flyer für die Jury bei der Auswahl hilfreich sein. Dazu gibt es einen Bewerbungs-Vordruck, der im Internet heruntergeladen werden kann (www.kultur-info-netz.de) oder auf Nachfrage vom Fachdienst Kultur zugeschickt wird (kultur@marburg-biedenkopf.de). Dieser ist Teil der Bewerbung und muss ausgefüllt zur Verfügung gestellt werden. Bewerbungen sind bis zum 15. April 2025 möglich.

Eine Jury schlägt dem Kreisausschuss nach Prüfung der eingereichten Bewerbungen die Preisträger des Jahres 2025 vor. Der Preis soll im Herbst 2025 feierlich verliehen werden.

pe/red



Pflanzenvielfalt im Garten. Foto: pasjal000 / Pixabay

„Neues Gärtnern braucht das Land“

Welt der Naturgärten

Unter dem Motto „Neues Gärtnern braucht das Land“ widmet sich eine Veranstaltungsreihe im „Vielraum“ in der Barfüßerstr. 26 vom 20. bis 25. Januar den Herausforderungen des Klimawandels und des Artensterbens in unseren Gärten. Ein Highlight ist die Wanderausstellung „Schritte zum Naturgarten – Leben wieder leben lassen“. Die Ausstellung präsentiert auf 18 großformatigen Postern faszinierende Fotografien und anschauliche Erläuterungen zu ökologischen Zusammenhängen. Sie inspiriert dazu, heimische Pflanzenvielfalt in Gärten zu fördern und somit aktiv zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beizutragen. Ergänzt wird sie durch die Regionalgruppe Mittelhessen des NaturGarten e.V., die innovative Ansätze zur naturnahen Gartengestaltung vorstellt. Von Montag, 20. Januar bis Freitag, 24. Januar können Interes-

sierte jeweils von 16 bis 21 Uhr ein kostenloses Beratungsgespräch zur Gartengestaltung in Anspruch nehmen. Gartenarchitekt Jens Maute steht zur Verfügung, um Fragen rund um die zukunftstaugliche Gartengestaltung zu beantworten. Themen wie die Klimaanpassung von Hausgärten oder die effiziente Regenwassernutzung stehen dabei im Fokus. Inspirierende Vorträge von Fachleuten ergänzen die Reihe. Am 23. Januar um 18 Uhr geht es z.B. um Regenwassernutzung im Garten. In dem Vortrag wird aufgezeigt, wie Gartenbesitzer mit einfachen und kostengünstigen Methoden Regenwasser optimal nutzen können, um ihre Pflanzen auch in Trockenperioden zu schützen. Sehr einfache und kostengünstige Möglichkeiten werden vorgestellt, mit denen Gartenpflanzen ausreichend mit Wasser versorgt werden. Diese sorgen dafür, dass das

wertvolle Nass der Hausdächer und versiegelten Flächen nicht einfach nur im Abwasserkanal „entsorgt“ wird. Am 25. Januar um 15 Uhr heißt es „Klimafitter Hausgarten“. Der Klimawandel zeigt seine Auswirkungen auch im Hausgarten. In diesem Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Hausgärten widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels gestaltet werden können. Themen wie trockenheitsverträgliche Pflanzen, Blumenwiesen und Schattenbäume stehen im Mittelpunkt. Anschließend geht es ab 16.30 Uhr um „Klima-Bäume“: Bäume spielen eine zentrale Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Sie binden CO₂, spenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Doch zunehmende Hitze und Trockenheit setzen heimischen Baumarten stark zu. Im Vortrag von

Baumexperte Patrick Zimmermann (Baumpflege Klinge, Marburg) wird beleuchtet, wie Bäume unser Klima beeinflussen und warum sie mehr leisten, als nur CO₂ zu speichern. Zudem werden Perspektiven aufgezeigt: Einige vertraute Baumarten könnten verschwinden und müssen durch klimaresistente Arten ersetzt werden. Die Veranstaltungstage bieten Gartenliebhabern nicht nur Information, sondern auch praxisnahe Tipps, wie sie ihre eigenen Gärten umweltfreundlicher und zukunftsfähiger gestalten können. So werden in den Beratungsstunden konkrete Ansätze vorgestellt, um Gärten klimafit zu machen. Das reicht von der Auswahl trockenheitsresistenter Pflanzen bis hin zu kreativen Lösungen, wie Regenwasser effektiv genutzt werden kann.

pe/Mia

Mitkochen!

Suppenfest am Richtsberg

Am Samstag 22. Februar findet von 17 bis 19 Uhr das nächste Internationale Marburger Suppenfest statt. Der große Wettbewerb um die beste Suppe steht dann wieder im Mittelpunkt. Interessierte können sich mit ihrem persönlichen Rezept bis 15. Februar 2025 anmelden. Mitkochen können Einzelne, Familien, Gruppen, Nachbarschaften und Vereine. Fast jeder Mensch hat eine Lieblingssuppe oder Erinnerungen an

eine besondere Suppe. Um diese Suppen und ihre Geschichten geht es beim Internationalen Suppenfest, das in diesem Jahr zum 19. Mal stattfindet. Veranstaltungsort wird diesmal Richtsberg-Gesamtschule im Karlsbader Weg 3 in Marburg sein, Schirmherrin des Internationalen Marburger Suppenfestes ist Rita Vaupel. Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich bis 15. Februar 2025 online unter www.kultur-und-kulturen.de oder un-

ter folgender Adresse anmelden: Wohnernetzwerk für Soziale Fragen (BSF) e.V., Damaschkeweg

96, 35039 Marburg, 06421-44122, info@kultur-und-kulturen.de

pe/Mia



Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Foto: RitaE / Pixabay

Ausstellungen

• **Die Foto Passage**
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr

„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße 1

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Gemeinsam“ – Eine Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 25.1.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Siedlungssstücke“ – Arbeiten des „Duos Rath/JPG“. (bis Januar)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
Reisefotografie von Lutz Müller. (bis 11.3.).

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen“ – von Dawid Smolorz mit Fotos von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg“ – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Zugänglich während der Veranstaltungen im KFZ.
„Inside Out“ – Arbeiten in Acryl-Mischtechnik von Regina Michel.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg“. (bis 2.2.)

• Kunstvitriolen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage

Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück“.

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

• Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
„Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“. (bis 26.1.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler“. (bis 26.1.)

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„With New Eyes (When my body was sill yours)“ – Werke von Sophie Utikal. (bis 8.3.). Vernissage: 18.1., 18 Uhr.

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt von 1911 bis 1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Experiment: Landschaft“ – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 28.2.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024“ – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr

„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslusturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„EinAusBlicke“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn. (bis 9.2.)

• Universitätsklinikum, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light“ – Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März)

• Universitätsklinikum, Standort Marburg

Baldingerstraße (Lahnberge)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris

Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 21.2)

• VielRAUM

Augustinergasse 4
Mo/Di 10-18, Mi-Fr 10.30-16, Sa 10-18 Uhr
„Schönheit im Alltäglichen“ – Malerei von Eshan Sharif Far.

• VielRAUM Marburg

Barfüßerstr. 26
Mo-Fr 19-21, Sa/So 11-17 Uhr
„Anderssicht“ – Malerei, Zeichnung, Plastik, Skulptur, Lyrik und Darbietung von Tobias Funk. (bis 18.1.)

• VielRAUM Marburg

Wettergasse 28
Mo-Fr 14-18 Uhr
„Musikschule neu gedacht“ – Architektur-ausstellung mit einer Vielzahl an Entwürfen für mögliche Raumkonzepte, Gebäude- und Fassadengestaltung. (bis 30.1.)

• Volkshochschule Marburg

Deutschhausstraße 38
Zu den Öffnungszeiten der vhs
„Aquarell-Kunst in der vhs“ – Kursteilnehmende stellen ihre Werke aus. (bis 17.2.)
Vernissage: 17.1., 18 Uhr.





„Ciao, Bella, ciao!“ am Fr im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch



Birds Of A Feather am Sa im Q. Foto: Robin Egli

Kultur

17.1. – 23.1. *to go*

MUSIK

Hessisches Landestheater

„Ciao, Bella, ciao!“

Liederabend

Fr 17.1. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Was ist eines der häufigsten Themen in Liedern? Die Liebe. Ob es sich nun um Lieder handelt, die von der Liebe träumen, oder um die Liebe, die sich gerade ereignet, oder um die Liebe, die glücklich macht, oder um die Liebe, die verloren gegangen ist, oder um die Liebe, die komplex ist. Auch der Gedanke des Widerstands manifestiert sich in der Musik sowohl in Kompositionen als auch in Songtexten. Viele Menschen haben sich auch mit Hilfe der Musik gegen Unterdrückung gewehrt. Die Musik hat ihnen Kraft und Hoffnung gegeben. Davon handelt dieser musikalische Abend, wobei unterhaltsame und bewegende Lieder in einen Dialog mit verschiedenen Texten, Gedichten, Manifesten, Gedanken treten und die Kraft der Liebe und des Widerstands vereinen.

Supercobra + Deviltrain +

Sonic Beat Explosion

High Energy Rock&Roll

Fr 17.1. 20 Uhr, KFZ

Spätestens mit ihrem dritten Album „Time For Love“ haben die

Marburger Supercobra endgültig gezeigt, dass sie in der Liga deutscher Punk'n'Roll-Kapellen vorne mitspielen. „Supercobra spielen eine absolut mitreißende Mischung aus den Flaming Sideburns, The Hives (Musik) und The Sewergrooves (Gesang), bei der sie aus den Zutaten ihr ganz eigenes Gebräu zaubern, dem man sich nicht entziehen kann und unweigerlich das Tanzbein schwingen will. Eigentlich ist es fast beängstigend, wie gut dieses Album klingt“. (Ox-Fanzine) Gegründet im Frühjahr 2015, haben sich Deviltrain ins Zeug gelegt, um den Zug mit Hochdruck ins Rollen zu bringen. Nach dem selbstbetitelten Debütalbum folgten gemeinsame Auftritte mit internationalen Szenegrößen wie The Supersuckers, Kadaver oder DeWolff. So reifte das Quartett aus Bamberg in seiner noch recht jungen Bandgeschichte zu einem energiegeladenen und regional beachteten Live-Act.

Sonic Beat Explosion aus Altenburg zelebrieren jede Menge Garage Rock, dazu eine ordentliche Portion rauer Soul und zum Abschluss noch eine feine Prise Fuzz.

Birds Of A Feather

Folk and Pop

Sa 18.1. 21 Uhr, Q

Birds of a Feather sind ein Beispiel für die ungezähmte und Energiespendende Kraft der Musik. Ihre Konzerte verlässt man vielleicht als ganz klein wenig anderer Mensch, berührt im Innersten und mit der Idee eines Lebens, das ein

bisschen mehr das Eigene ist. Die beiden Schweizer spielten auf großen und kleinen Bühnen an verschiedenen Orten und in verschiedenen Ländern, bevor sie sich bei ihrem vorherigen Projekt „TinkaBelle“ trafen. Die Band wurde bei Warner Music Central Europe unter Vertrag genommen, beide Studioalben mit Goldstatus ausgezeichnet.

Deja-Simons Quartett featuring

Dirk Kunz und Michael Ehret

Di 21.1. 20.30 Uhr, Cavete

Mit dem Deja-Simons Quartett featuring Dirk Kunz und Michael Ehret kommt eine Marburger „All-Star-Formation“ ins offizielle „Dienstagsprogramm“ der J.I.M. Und die vier Musiker müssen sich neben nationalen und internationalen Angeboten nicht verstecken. Gitarrist Artur Deja studierte an der Los Angeles Music Academy sowie privat mit Michael Sagmeister. Er lebt, unterrichtet und doziert in Marburg. Seit 2018 spielen Pianist Jan Simons mit Deja in verschiedenen Konstellationen, wie dem Deja-Simons Duo oder dem Simons-Deja Quartett. Dirk Kunz ist mit Bands wie „Les Clöchards“, Cynthia Nickschäp & Friends und dem Philipp Schug Quartett international unterwegs. Der studierte Kontrabassist wirkte an zahlreichen CD-Produktionen mit und ist Dozent und Musiklehrer. Neben CD-Veröffentlichungen (u.a. mit Klaus Göbel & Michael Sagmeister, Joe Wulf & the Gentlemen of Swing) ist der international renommierte Jazzschlagzeuger Michael Ehret fester Bestandteil der Barrelhouse Jazzband. Alle vier sind feste Größen der Marburger Jazzszenen und nicht zuletzt durch ihre Mitwirkung bei der Open Stage dem Cavetenpublikum bekannt.

Gespielt werden Originals aus der Feder von Artur Deja sowie eine Auswahl von Standards aus dem American Songbook.

Jamslam Connection

Jazz, Soul, Funk und Blues

Mi 22.1. 21 Uhr, Q

Die drei aus dem Gießener Raum kommenden Musiker Dominik Krauß, Gitarre, Josua Mette, Bass und Marcel Hochstraßer, Drums, waren bereits mit verschiedenen Formationen unterschiedlichster Genres europaweit unterwegs. LAls Jamslam Connection präsentieren sie ihrem Publikum stilistische Vielfalt mit einer Fusion aus Jazz, Soul, Funk und Blues.

Florian Schwappachers Elements

Improvisation und Interplay

Do 23.1. 20.30 Uhr, Cavete

Florian Schwappacher traf den Gitarristen seines aktuellen Trios Ming Hsuan Hu während seines Studiums Jazz- und Populärmusik auf einer Session in Mannheim. Die beiden mochten sich und die rhythmische und die melodische improvisatorische Kreativität des jeweils anderen, so dass Schwappacher von Hu just für ein Konzert bei der Saarbrücker Session in der Brass eingeladen wurde und dort auf den talentierten Gabriel Kirsch am Bass trafen. Die drei studierten Jazzmusiker verbindet eine Präferenz zu stimmungsvollen Mood-Jazz-Songs. Nun widmen sie im Rückspiel dieses gelungenen ersten Dates Schwappachers Leadsheets, die inspiriert durch eine vierwöchige Reise nach New York in Bern, Köln und Mannheim entstanden sind und sich mit Improvisation und Interplay zu organisch - stimmigen Klangcollagen verweben.

BÜHNE

138. Poetry Slam

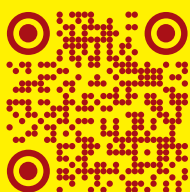
Aus dem Publikum für das Publikum

Di 21.1. 20 Uhr, KFZ

Poetry Slam ist Dichtung aus dem Publikum für das Publikum. Jeder, der schon einmal ein paar Zeilen

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg



www.marbuch-verlag.de



„Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“
ab Do in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand



Supercobra am Fr im KFZ. Foto: Supercobra

geschrieben hat und sich damit auf die Bühne wagt, kann seinen Text den Zuhörern vortragen. Ob Gedicht, Kurzgeschichte oder einfach persönliche Gedanken – witzig oder ernst – spielt dabei keine Rolle. Erlaubt ist, was dem Publikum gefällt. Bis zu zehn Autoren treten an einem Abend an, am Ende entscheiden die Zuhörer, welcher vorgetragene Text die Siegetrophäe verdient hat. Slammer können sich anmelden unter:

www.instagram.com/poetryslam.marburg oder www.facebook.com/poetryslammarburg/

Hörtheatrale

„Das Kind in mir will achtsam morden“

Live-Hörspiel nach dem Roman

von Karsten Duse

Fr 17.1. und Sa 18.1. jeweils 20 Uhr, Lomonossowkeller

Nach seinem achtsamen Einstieg in ein neues Leben hat Björn Diemel einiges erreicht: Er hat seinen stressigen Job gekündigt, verbringt mehr Zeit mit seiner Tochter und führt harmonische Beziehungen. Und ganz nebenbei managt er zwei Mafia-Clans. Doch die innere Ruhe lässt auf sich warten. Sein Therapeut, Joschka Breitner, erkennt die Ursache: Björns mörderische Neigungen könnten auf sein inneres Kind zurückzuführen sein. Mit der Entschlossenheit, sich selbst zu heilen, begibt sich Björn auf eine achtsame Entdeckungsreise – mit unerwarteten Wendungen ...

Die Hörtheatrale präsentiert „Das Kind in mir will achtsam morden“, den zweiten Teil der Erfolgsreihe „Achtsam morden“, einer humorvoll-kriminellen Reise ins Seelenleben des erfolgreichen Anwalts Björn Diemel, der durch Achtsamkeit sein Leben in die richtigen Bahnen lenken möchte – und dabei weiterhin meisterhaft mordet.

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels

Bilderbuchkino ab 4 Jahren,
vorgestellt von Antje Tietz
Di 21.1. 16.15 Uhr, KFZ

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten. Wanja denkt nach dem Aufwachen zuerst, er habe das alles nur geträumt. Bis er die Spuren im Schnee vor seiner Hütte sieht ...

Theater GegenStand

„Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“

Slapstick – Abenteuer –
Krimi – Komödie

Do 23.1. und Fr 24.1. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

New York 1942. Privatdetektiv Rick Jones, genannt Casablanca Jones, ist seit Monaten ohne Auftrag. Als seine ehemalige Liebe Maria Villani sein Büro betritt, ändert sich alles. Sie erteilt ihm einen harmlos erscheinenden Auftrag, der beide unversehens in einen Strudel spektakulärer Ereignisse stürzt, die sie von New York über Paris nach Florenz führen. Im Verlauf kämpfen sie nicht nur mit ihrer Liebe füreinander, sie lösen auch noch das Geheimnis der Mona Lisa und retten nebenher die Menschheit vor Nazis, Gangstern und unheiligen Klerikern ...

Obwohl es mittlerweile sechs Jahre her sind, seit Casablanca Jones zum letzten Mal in Marburg auf der Bühne zu sehen war, haben begeisterte Fans der aberwitzigen Abenteuergeschichte bis zuletzt gefragt, wann sie denn mal wieder zu sehen sein wird. Nun wird der Geist der Filmklassiker aus den 40er Jahren auf der Theaterbühne erneut lebendig.

pe/MiA



Jamslam Connection am Mi im Q. Foto: Dominik Krauß



Florian Schwappachers Elements am Do in der Cavete. Foto: Florian Schwappachers Elements



NEU: Leben ist jetzt - Die Real Life Guys
Ab 0 J., tägl. 17.45

NEU: Criminal Squad 2
Ab 16 J., tägl. 20.30, Fr 23.00

NEU: Die Abenteuer von Kina & Yuk
ab 0 J., Fr - So 14.30

September 5
Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.15
OV: So 11.45

We Live In Time
Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30, So 17.45
OmU: So 20.30

Better Man - Die Robbie Williams Story
Ab 12 J., Do, Sa + So - Mi 19.30, Fr 16.45
OV: So 11.45

Nosferatu - Der Untote
Ab 16 J., Do - Di 20.15, Mi 19.45,
Fr + Sa 22.45
OV: So + Di 20.15

Heretic
Ab 16 J., Fr 22.45, Sa 23.00

Sonic the Hedgehog 3
Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.45, Fr + Sa 15.00
+ 17.45, So 15.00

Der Spitzname
Ab 6 J., Do, So, Di + Mi 17.15,
Fr + Mo 19.45, Sa 17.15 + 19.45

Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim
Ab 12 J., Fr + Sa 22.15

Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission
ab 0 J., Fr + Sa 14.45, So 14.15

Mufasa: Der König der Löwen
Ab 6 J.
2D: Do + Mo - Mi 17.00 + 20.00,
Fr - So 14.30, 17.00 + 20.00
3D: Fr - So 15.00, Mo 16.45

Wicked
Ab 6 J.
DE mit DE Songs: tägl. 16.45
OV: So 11.30
DE mit OV Songs: tägl. 20.15*(*so 19.45)

Vaiana 2
Ab 0 J.
2D: Do + Mo - Mi 17.30, Fr + Sa 14.45 +
17.30, So 11.45, 14.45 + 17.30

Gladiator II
Ab 16 J., Fr 19.30, Sa 22.30
Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino
Ab 0 J., Sa 15.15, So 11.45

Niko - Reise zu den Polarlichtern
Ab 0 J., So 12.00

SPECIALS

Zwei Missionare
Ab 12 J., Do 20.00

Die Fotografin
Zonta Matinee
Ab 12 J., So 11.30

Die drei ??? und der Karpatenhund
OP-Vorpremiere
Ab 6 J., So 14.00

Birnenkuchen mit Lavendel
Strickkino
So 16.30

Ghost in the Shell
Anime
Ab 16 J., OmU: Di 20.00

Sneak Preview
ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.30



NEU: A Real Pain
Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.45 + 20.30,
So 17.45
OmU: So 20.30

NEU: Young Hearts
Ab 0 J., Do 17.30, Fr 17.00, Sa 14.30,
Mo 17.15, Di 17.00
OmU: So 20.00

Die leisen und die großen Töne
Ab 0 J., Do 16.45, Fr, Sa + Mi 17.30 +
20.15, So 17.15, Mo 16.45 + 20.15, Di 17.00
Franz. OmU: So 20.15

Die Saat des heiligen Feigenbaums
Ab 16 J., Fr, Sa + Di 19.15, So 14.15,
Mo 17.00
OmU: So 19.30

Freud - Jenseits des Glaubens
ab 12 J., Fr 17.15, Sa 14.45, Mo 19.45,
Mi 17.00
Kino + Kirche: So 16.00

Konklave
ab 6 J., Fr 19.45, Sa 16.45 + 19.30,
So 16.45

Emilia Perez
ab 12 J., Mi 19.45
Weisheit des Glücks
Ab 6 J., OmU: So 14.45

SPECIALS

Cine Art: The Outrun
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Der Sommer mit Mama
Ab 0 J., Do 20.00

Das weiße Band
Marburger Demokratie Kino
ab 12 J., Mo 19.00

Die Reifeprüfung
20 Jahre Arthaus
Ab 12 J., Di 20.15
OV: Di 20.00

Tracing Light - die Magie des Lichts
Ab 0 J., OmU: Sa 17.15, Di 18.00, Mi 17.15

Der wilde Roboter
Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Sa 15.00, So 14.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Leonine

Abenteuer Leben

„Leben ist jetzt - Die Real Life Guys“ von Stefan Westerwelle und Maria-Anna Westholzer

U nmögliches möglich machen - Nach diesem Motto lassen die Zwillinge Philipp und Johannes Mickenbecker schon in der Schulzeit ihre Kindheitsträume wahr werden. Die Zukunft scheint grenzenlos. Doch als bei Philipp plötzlich Krebs diagnostiziert wird, bricht für ihn und seinen Bruder eine Welt zusammen. Sie entscheiden, ab sofort keine Zeit mehr zu verschwenden. Gemeinsam mit Schwester Elli gründen sie den YouTube-Kanal „The Real Life Guys“ und stürzen sich mit Vollgas in spektakuläre Abenteuer. Rausgehen, reisen, was erleben - Keine Idee ist zu verrückt, keine Challenge zu gewagt. Die „Real Life Guys“ sprühen vor Kreativität, stecken eine schnell wachsende Community mit ihrer Lebenslust an und werden zu Stars. Dann kommt das Schicksal dazwischen - unerwartet und zutiefst erschütternd. Und so erfahren Philipp, Johannes und ihre Familie in überwältigender Intensität, was wirklich zählt und wie man das Leben mit all seinen Facetten umarmt. Denn jede Minute ist wertvoll. Leben ist jetzt ... Das Coming-of-Age-Drama „Leben ist jetzt - Die Real Life Guys“ erzählt warmherzig, originell und authentisch von drei Geschwistern, die mit unbändiger Lebensfreude ein weltweites Millionenpublikum dazu inspirieren, jede Minute ihres Lebens auszukosten. Eine unglaubliche, aber wahre Ge-

schichte, eine Liebeserklärung an das Leben. „Was für eine beeindruckende Geschichte, was für eine starke Geschwister, was für ein Brüderpaar!“, begeistert sich Regisseur Stefan Westerwelle. „Die Kraft und der Mut der Zwillinge Johannes und Philipp Mickenbecker haben mich bereits lange vor meiner Arbeit an ‚Leben ist jetzt‘ tief bewegt.“ Bei der Gestaltung des Films sei es ihm deshalb wichtig gewesen, nicht nur das abenteuerliche Entstehen der „Real Life Guys“ abzubilden, sondern dem Zuschauer vor allem einen Raum für die persönliche Geschichte der Brüder zu öffnen. „Durch ihre oft waghalsigen Projekte haben die Real Life Guys Millionen von Menschen begeistert, sei es durch Bobbycar-Rennen, durch spektakuläre Flüge in Badewannen oder das Macher-Festival, das regelmäßig tausende junge Menschen anzieht. Die Real Life Guys versetzen uns zurück in eine scheinbar endlose Kindheit, in der alles möglich ist und keine Idee zu absurd, um sie in die Tat umzusetzen. Gleichzeitig spiegeln sich in ihrer Geschichte die grundlegenden Fragen von Leben und Tod - ein Gegensatz, der kaum größer sein könnte.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Die ungleichen Cousins David (Jesse Eisenberg) und Benji (Kieran Culkin) reisen gemeinsam nach Polen, um mehr über das Leben ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zu erfahren. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen ... Während einer Reise nach Polen mit seiner jetzigen Frau Anna Strout, hatte Jesse Eisenberg eine „seltsame Offenbarung“, wie er es nennt. Eine zweiwöchige Reise durch das Land führte ihn zu dem winzigen Haus im Dorf Kranystaw, in dem seine Tante Doris gelebt hatte, bevor der Holocaust ihre gesamte Familie vertrieben hatte. „Hätte der Krieg nicht stattgefunden, würde ich hier leben“, erinnert sich Eisenberg. „Wie würde mein Leben aussehen? Wer wäre ich?“ Zwanzig Jahre später kehrt Eisenberg in dieses Haus zurück, diesmal als Regisseur, Autor und Co-Star von „A Real Pain“. In dem Film spielt Eisenberg David, einen New Yorker und jungen Vater, der in Begleitung seines Cousins Benji, gespielt von Kieran Culkin, auf eine Tour durch die polnische Holocaust-Geschichte geht – dank



Foto: Disney

Tatort Geschichte

„A Real Pain“ von Jesse Eisenberg

des Geldes, das seine kürzlich verstorbene Großmutter hinterlassen hat. Als sie sich einer Reisegruppe unter der Leitung des umgänglichen James anschließen, verkörpert von Will Sharpe, lassen David und Benji ihre Kindheitsbindungen wieder aufleben, während sie sich mit den Familientragödien der Vergangenheit auseinandersetzen, die sie in gewisser Weise immer noch prägen. Eisenberg war von seiner ur-

sprünglichen Reise nach Polen so inspiriert, dass er erstmals ein Theaterstück schrieb, „The Revisionist“, das 2013 am Broadway uraufgeführt wurde. Eisenberg spielte eine andere Figur namens David, einen jungen Amerikaner, der seinen älteren polnischen Cousin, einen Holocaust-Überlebenden, besuchte. Das Stück war ein Erfolg, aber seine Versuche, es in ein Drehbuch umzuwandeln, kamen nicht weit. „Alle meine An-

passungen waren schlecht“, erinnert sich Eisenberg. „Und ich dachte, ich möchte wirklich einen Film in Polen schreiben und drehen, um dort drehen zu können, um dort eine andere Geschichte zu erleben. Es hat ungefähr 15 Jahre gedauert, bis ich etwas Gutes hatte, aber schließlich habe ich mir diese Geschichte ausgedacht, die eine Buddy-Story ist. Und das geschieht auf einem Rundgang durch die polnische Geschichte.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Schauplatz Schule

„Armand“ von Halfdan Ullmann Tøndel

An einem der letzten Tage vor den Schulferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt im Unklaren. Der Schulleitung erscheint der Vorfall immerhin so schwerwiegend, dass die Eltern der beiden Jungen einbestellt werden. Doch das Gespräch zwischen der alleinerziehenden Elisa-

beth (Renate Reinsve) und Jons Eltern Sarah (Ellen Dorrit Petersen) und Anders (Endre Hellestveit) eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und unterdrückter Begierde ... Messerscharf und mit satirischem Grundton blickt Halfdan Ullmann Tøndel auf das als friedlichen Aus-

tausch zur Wahrheitsfindung getarnte Elterngespräch. Schonungslos deckt er die vermeintlich an der Schule gelebten skandinavischen Grundwerte als Konstrukt aus falscher Loyalität und Boshaftigkeit auf.

„Ich habe viele Jahre lang in einer Grundschule gearbeitet und dabei erlebt, wie wir den Eltern das Verhalten ihrer Kinder spiegeln können, im Guten wie im Schlechten. Und wie jedes Verhalten von Kindern oder ihren Eltern, das auch nur ein bisschen außerhalb der Norm lag, fast schon verpönt war und sehr genau beobachtet wurde“, erklärt Regisseurin Halfdan Ullmann Tøndel, die auch das Drehbuch verfasste. „Irgendwann wurde mir klar, dass daraus ein Filmstoff werden könnte. Ein Stoff, in dem ich etwas über unsere Gesellschaft und den Umgang mit Konflikten erzähle. Und, das ist vielleicht noch wichtiger, in meinem Film untersuche ich, welche Grenzen es in einer Gesellschaft innerhalb eines definierten Normbereichs gibt und wie wir uns zu ihnen verhalten.“

Seine Weltpremiere feierte „Armand“ bei den letzten Internationalen Filmfestspielen von Cannes

und avancierte zum Kritikerliebling. Für seinen Debütfilm wurde Halfdan Ullmann Tøndel, Enkelsohn von Ingmar Bergman und Liv Ullmann, mit dem renommierten Preis Caméra d'Or ausgezeichnet, die Jury sah in „Armand“ „eine schwindelerregende Erzählung, ein gnadenloses Drama, in dem die Menschlichkeit ebenso Risse bekommt wie die Mauern dieser Schule“. In der Hauptrolle von Armands Mutter Elisabeth ist Renate Reinsve zu erleben, die bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2021 mit dem Preis als Beste Darstellerin für ihre Rolle in dem oscarnominierten Drama „Der schlimmste Mensch der Welt“ von Joachim Trier geehrt wurde. Nun wurde sie für ihre Rolle in „Armand“ als Beste Darstellerin für einen Europäischen Filmpreis nominiert. Die Verleihung fand Anfang Dezember in Luzern statt. Zudem ist „Armand“ Norwegens Kandidat im Rennen um einen Oscar als Bester internationaler Film im kommenden Jahr.

pe/MiA



Demnächst im Capitol



Foto: Pandorsa Film



„Ciao, Bella, Ciao!“ (Foto: Jan Bosch)
Liederabend über Liebe und Widerstand
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch



Bye Bye Bühne 2 (Foto: Rossi)
Impro, Musik und mehr
Sa 19.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG 17. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Krawall im Karzer
Riffgewitter der Verdammnis mit Karloff, Kriegszitern und Dungeon Keeper.
⊙19.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Supercobra + Deviltrain + Sonic Beat Explosion
Punk/Rock'n'Roll.
⊙20.00-00.00 KFZ, Biegenstr. 13

NEUSTADT

Get Happy
Traditionelles Neujahrskonzert mit The Ladies Voice und dem Trio CB-Jazz.
⊙19.30 Kultur und Bürgerzentrum, Querallee 13

BÜHNE

Marburg

„Ciao, Bella, Ciao!“
Liederabend für alle, die Musik lieben und neugierig sind, das Geheimnis der Liebe und die Kraft des Widerstands zu entdecken.
⊙19.30 Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

GIESSEN

Osan Yaran: „Aus Prinzip!“
Comedy.
⊙20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

Unser Bestes Stück
Theater von Hugo Rendler.
Regie: Guy Sagnes.
⊙20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie/Live-Hörspiel nach dem Roman von Karsten Dusse.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETZLAR

Hommage an Zupfgeigenhansel
Eine literarisch-musikalische Lesung mit Matthias Almstedt.
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

PARTIES/DISCO

MARBURG

80s und 90s Party
Feiern bis zum frühen Morgen mit DJ Rudi.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

GIESSEN

Deutsch-italienischer Gesprächskreis/ Tavola rotonda
Lockere Gespräche über verschiedene Themen auf Deutsch und Italienisch in netter Gesellschaft. Eintritt frei, Verzehr erwünscht.
⊙19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache

für AfD-Verbot. Jeden zweiten Freitag.
⊙16.00-17.00 Hanno-Drechsler-Platz

Deutsch-ukrainisches Sprachcafé

Die Runde bietet eine gute Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen und mehr über das Leben von Ukrainer*innen in Marburg zu erfahren. Kontakt: info@kerner-marburg.de
⊙17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG 18. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Birds Of A Feather
Folk-Pop.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

BÜHNE

BUSECK

Der Zauberbaum
Eine wahrlich tierische Geschichte. Ab 2 Jahren.
⊙15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

MARBURG

Theater GegenStand Werkstatt - Bye Bye Bühne 2
Impro, Musik und mehr.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie/Live-Hörspiel nach dem Roman von Karsten Dusse.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & gehen wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme.
Infos: parkrun.com/de/lahnwiesen.
⊙09.00 Lahnwiesen

VORTRÄGE

GIESSEN

Rauchentwöhnung
Von Suchtberater Ole Ohlsen.

⊙10.00-11.00 Universitätsklinikum Gießen, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20

MARBURG

Die Natur des Elektrons - Ein Rätsel der Physik
Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Physik am Samstagmorgen“, Ref.: Prof. Dr. Jens Güdde. Über die historische und aktuelle Bedeutung des Elektrons - eines der zentralen Teilchen der Elektrizität und Grundlage vieler moderner Anwendungen.
⊙11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

VERNISSAGEN

GIESSEN

„With New Eyes“
Sophie Utikal präsentiert einen neuen Werkzyklus über ihre Eindrücke ihres ersten Lebensjahres als Mutter.
⊙18.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Str./Nahrungsberg

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG

Winterwanderung
Die hl. drei Könige verschenken Ostereier. Besinnliche Wandertour (6 km) rund um Amöneburg-Erfurtshausen. Unterwegs findet der königliche Tross traditionell hergestellte

Ostereier. Im Anschluss gibt es eine Verpflegungstation.

⊙11.00-13.00 Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

PARTIES/DISCO

MARBURG

SOUL SHING-A-LING - The Marburg Soul Allnighter
DJs Harlem Rixxe, Teo Talamonti spinning finest Northern/Crossover/Modern Soul.
⊙21.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Ü30 Party

Hit-Diamanten der letzten Jahrzehnte mit DJ Sanne.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Tiefstrom

Elektronische Tanzmusik mit Dr. Rubinstein.
⊙23.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

This Strange Engine
Eine der eindrucksvollsten Marillion-Tribute-Bands Europas
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

RTL 2- 20.15 Interstellar



In einer nicht allzu fernen Zukunft steht es alles andere als gut um die Erde. Der Planet macht es aufgrund verschiedener Umwelteinflüsse seinen Bewohnern immer schwerer, Landwirtschaft zu betreiben und sich mit Nahrungsmitteln versorgen zu können. Eine Umsiedlung der Menschheit ist der letzte Ausweg.



„Das Kind in mir will achtsam morden“ (Foto: Juliane Fieber)
Krimi-Livehörspiel nach dem Roman von Karsten Dusse
Fr+Sa 20.00 Uhr, Lomonossowkeller



Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Die große Abschieds-Tournee (Foto: Rene Traut)
So 17.00 Uhr, Stadthalle Stadallendorf

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Schere, Stein, Papier
Kreatives Samstagsvormittagsangebot für Kinder. Die Eltern können in der Zeit gerne durch die Stadt bummeln oder mitbasteln.
©10.00-12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Tag der offenen Tür
Interessante Vorträge und gemeinsames Mittagessen.

©10.00 Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31

Biodanza-Matinee
Komm'und tanze mit. Was Du brauchst ist Freude an der Bewegung zur Musik, verbunden mit Neugier auf das, was die Tänze in Dir berühren.
©13.00-15.00 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Neujahrsempfang 2025
Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies freut sich darauf, mit zahlreichen Gästen das Jahr 2025 zu begrüßen und Einblicke in die Entwicklung der Stadt Marburg zu geben.
©17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Winterzeittrommeln
Das Winterzeittrommeln ist

eine Indoor-Trommelsession! Genügend Trommeln vor Ort - keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung: www.trommelklang.art.
©19.00-23.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

WETZLAR

Kunst-Workshop:
Die Leiden des jungen Werther verarbeiten
Mithilfe der einfachen Transfertechniken werden wir die bekannten Werther-Illustrationen in einem neuen Stil und eigener Auffassung experimentell interpretieren.
©12.00-13.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
19. JANUAR

KONZERTE

STADTALLENDORF

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Ernst Hutter verabschiedet sich 2025 als Leiter der Original Egerländer Musikanten - und geht auf große Abschiedstournee mit mehr als 40 Konzerten.

©17.00 Stadthalle Stadallendorf, Bahnhofstr. 2
WETZLAR

Benefizkonzert: „Nuancen“
Musik zum neuen Jahr mit Flöte und Harfe. Im Anschluss findet der Neujahrsempfang im Kreuzgang statt.
©17.00 Untere Stadtkirche, Schillerplatz

BÜHNE

BUSECK

Der Zauberbaum
Eine wahrlich tierische Geschichte. Ab 2 Jahren.
©15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-seelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
©10.00 Online

Grimm'sche Märchen
Mit dem Erzähler Philipp Layer.
©15.00 Kapellengang (Ebene 0), Klinikstraße 33

MARBURG

Baby und Kinderbasar
Kinderflohmärkte mit süßen und herzhaften Speisen. Tischanfragen über Elternbeirat-EvB@gmx.de.
©11.00-14.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Bei der Bundestagswahl auch an Europa denken!
Die Direktkandidaten der demokratischen Parteien



11. | 12. | 13. JULI 25

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

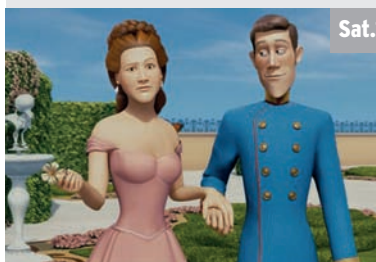
KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2025 an 3tm@marbuch-verlag.de oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 22.10 Lissi und der wilde Kaiser

Die wunderschöne Lissi und Kaiser Franz sind ein wunderbares Paar in einer schicken Welt, ihre Liebe ist so unendlich wie ihr Reichtum. Bis eines Tages der Yeti diese Idylle zerstört. Um der Hölle zu entgehen, muss er dem Teufel die schönste Frau der Welt opfern und entführt sie.

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 22.00 Casino

Mafioso Sam alias „Ace“ macht sich als Casino-Mogul in Las Vegas einen berühmten Namen. Mit untrügllichem Gespür fürs Geschäft und ohne Rücksicht hält er sich an der Macht. Dann heiratet Ace die Prostituierte Ginger, die ihn nicht liebt und in die Abhängigkeit gerät. Sie betrügt ihn mit seinem Partner.



Jean Peters: „Schwarz Rot Braun“ (Foto: Correctiv Klausur)
Die Undercover-Recherche zum „Geheimplan gegen Deutschland“
Mo 20.00 Uhr, KFZ



140. Poetry Slam (Foto: Stella Jantosca)
Aus dem Publikum und für das Publikum
Di 20.00 Uhr, KFZ

sollen an Thementischen in kleinen Gruppen Stellung nehmen, wie die EU durch die neue Regierung gestärkt und geschlossener handeln kann. Alle sind eingeladen!
⌚11.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FLINTA* Skillsharing Tag
Hier könnt ihr euch in einem only-FLINTA*-Rahmen in Skills wie Nailart, Nähen & Auflegen ausprobieren, connecten und Dinge voneinander lernen. Dazu gibt's Getränke & ein Kuchenbuffet.
⌚12.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Werkstattzeit - Experimentierwerkstatt
Collagen rund um's Thema Stadt. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung über bildung.museum@uni-marburg.de
⌚14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
⌚15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Alles kreativ!
Künstlerisches Gestalten in kleiner Gruppe, auch ohne Erfahrungen. Nur Mut, es macht Freude! Bitte anmelden: mail@alles-kreativ.de,

Infos: www.alles-kreativ.de
⌚16.00-18.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Das Kriminal Dinner
Um die Tradition und die leckeren Gaumenspektakel in Form eines leckeren Gänge-Menüs abzurunden, tischen Ihnen die hochkarätigen Künstler zusätzlich einen grauenvollen Kriminalfall auf.
⌚17.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

MONTAG 20. JANUAR

VORTRÄGE

MARBURG

Umgang mit Hochgewicht
Der psychologische Ernährungswissenschaftler Edgar Schröder klärt über die vielen Hintergründe des Dickseins auf. Infos unter gap-ernaehrung.de.
⌚19.30 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

Jean Peters: „Schwarz Rot Braun“
Ein Jahr nach der CORRECTIV-Recherche zum „Geheimplan gegen Deutschland“.
⌚20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Energieberatung
Erstberatungen zur energetischen Modernisierung, damit die Bürger*innen Geld sparen und Energiekosten senken können, während sie zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Anmeldung: energieberatung@marburg-stadt.de.
⌚16.00-20.00 Bürgerhaus Bortshausen, Ebsdorfer Str. 13

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Malworkshop. Farben und die erste Figur werden gestellt. Dazu offener Treff zum Spielen von Tabletop-Miniaturspielen, z.B. Warhammer. Weitere Infos auf www.gamersit.de.
⌚16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874.
⌚12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⌚19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

DIENSTAG 21. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Deja Simons Quartett
Featuring Dirk Kunz und Michael Ehret.
⌚20.30 Cavete, Steinweg 12

LESUNGEN

MARBURG

140. Poetry Slam
Knalldichtung aus dem und für das Publikum.
⌚20.00 KFZ, Biegenstraße 13

VORTRÄGE

MARBURG

Völkerrechtsordnung und Völkerrechtsbruch
Was sagen Rechtsbrüche und Kriege über den Zustand der internationalen Ordnung? Weitere Infos zur Ringvorlesung des ICWC gibt es auf www.uni-marburg.de/de/icwc.
⌚18.00-20.00 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⌚09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⌚09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
Bilderbuchkino mit dem Klassiker von Tilde Michels für die kalte Jahreszeit vorgestellt von Antje Tietz. Ab 4 Jahre.
⌚16.15 KFZ, Biegenstraße 13

Offener Sammelkartenspiel-Abend für alle mit Late Night Shopping
Kostenloser Spieleabend mit langer Öffnung für alle Sammelkartenspieler, z.B. Magic the Gathering Commander Runden. Dazu wechselnde Angebote. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⌚18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

MARBURG-CAPPEL

Meditieren im Herzensgebet
Sitzen und Gehen in der Stille, auf Spendenbasis www.auf-dem-weg-des-herzens.de
⌚19.30-20.30 Raum der Stille im Alten Pfarrhaus, Marburger Straße 2

MITTWOCH 22. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Jamslam Connection
Jazz, Soul, Funk & Blues.
⌚21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

VORTRÄGE

MARBURG

Info-Abend: Effektiver Altruismus
Was ist der Effektive Altruismus, womit beschäftigen sich Effektive Altruist*innen, was können Einzelne dazu beitragen?
⌚20.15 Jugendhaus Compass, Deutschhausstraße 29a

www.marbuch-verlag.de



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Batman Begins

Bruce Wayne hat als Kind gesehen, wie seine Eltern ermordet wurden. Getrieben von den traumatischen Erinnerungen erlernt er sich in Asien Kampftechniken, die ihn fast allmächtig machen. Bei seiner Rückkehr nach Gotham City plant er, sich stets für die Schwachen einzusetzen und gegen das Böse zu kämpfen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Pro 7 - 20.15 Assassin's Creed

Callum Lynch steht als verurteilter Verbrecher kurz vor seiner Todesstrafe. Da er einwilligt, an medizinischen Experimenten teilzunehmen, kann er ihr jedoch entkommen. In einem experimentellen Projekt wird sein Bewusstsein mit dem eines Urhahns verknüpft. Der Ahne Aguilar war Assassine im Mittelalter.



Jamslam Connection (Foto: Dominik Krauß)
Jazz, Soul, Funk & Blues
Mi 22.00 Uhr, O



„Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“
Eine Krimi-Slapstick-Komödie (Foto: Theater GegenStand)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
Mit DJ Sascha.
©19.00 KFZ, GieBenstr. 13

WETZLAR

Cafe Vinyl Mixtape-Mittwoch
Wir spielen eure verschollenen Kassetten.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

MARBURG

„Filme, Fakes, Fakten“
In möglichst entspannter Atmosphäre sprechen die Teilnehmenden sachlich und fachlich kompetent über die Inhalte Dokus, über die zugrundeliegenden Fakten sowie über journalistische Techniken. Anmeldeschluss: 19.1. unter www.vhs-marburg.de/programm/kurs/Filme-Fakes-Fakten/Y11410. ©19.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

SONSTIGES

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de

©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhard-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 23. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Florian Schwappachers Elements
Jazz von und mit Florian Schwappacher (Drums und Komposition), Ming Hsuan Hsu (Gitarre) und Gabriel Kirsch (Bass).
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Theater GegenStand Produktion: „Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“
Eine Krimi-Slapstick-Komödie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Cafe Vinyl
Vol. 3 Live: Nine + Björn
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

LESUNG

WETZLAR

„Was wäre, wenn wir mutig sind?“ – Ein Abend mit Luisa Neubauer
Wie können wir der Klimakrise mutig entgegentreten?
©19.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com.
©19.00 Online

www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 22.25 Schwesterlein

Lisa, eine einst brillante Theaterautorin aus Berlin, lebt mit ihrer Familie in der Schweiz. Mit dem Herzen ist sie in Berlin geblieben, wo ihr Zwillingsbruder Sven lebt. Seit Sven an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, ist die Beziehung zwischen den Zwillingen noch enger geworden.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.00 Kill Chain

Hotelbetreiber Araña ist in krumme Geschäfte verwickelt. Zudem hat sich ein Scharfschütze mit unbekannten Absichten in einem der Zimmer einquartiert. Doch die Prostitution und der Handel mit Blutdiamanten werden zur Nebensache, als eine junge Frau namens Renata in dem Etablissement auftaucht.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

30 JAHRE KRISTALL
Feiern mit uns!!!



KRISTALL
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

• Achselkrücken, Rollatoren, Krücken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Express in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462/3743.

Verkaufen

• MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

• Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

• MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

• Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

• Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

• Gründliche, zuverlässige Reinigungskraft für 3 Stunden 1x pro Monat baldmöglichst gesucht. Tel.: 0174/6899455.

• Freundliches älteres Ehepaar sucht Handwerkliche Unterstützung für Haus und Garten in Marburg, gerne Langfristig als Minijob. Tel: 06421/1864080. Auch auf den AB sprechen.

Lernen/Unterricht

• Endlich bieten wir wieder ein Seminar über Ohrakupunktur an. Nach dem Besuch der Ausbildung bist Du in der Lage, die Ohrakupunktur sowohl diagnostisch als auch therapeutisch einzusetzen. Neugierig? Wir beraten dich gern! Kontakt und Info: Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de.

• Ab März möchten wir Dich in die Welt der Düfte entführen und Dich für die heilende Wirkung der Aromatherapie begeistern, die Ausbildung erstreckt sich über 8 Wochenenden. Infos und Kontakt: Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de.

• „Tag der offenen Tür“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg mit vielen spannenden Vorträgen zu medizinischen und psychotherapeutischen Themen. Bist Du interessiert? Dann melde dich schnell an, es gibt auch einen feinen Mittagstisch! Wann? am 18. Januar 2025, 10.00-16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte,

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

8								9
	6			5			7	
		7	8		9	1		
		4	9		5	2		
	3			2			8	
		6	7		4	9		
		8	3		2	5		
	9			7			3	
7								1

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 02/25

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

3	7	5	8	4	9	2	6	1
6	9	2	7	1	3	8	5	4
1	8	4	5	6	2	9	7	3
7	2	8	6	3	5	1	4	9
9	3	6	1	7	4	5	8	2
4	5	1	2	9	8	6	3	7
2	4	9	3	8	6	7	1	5
8	1	3	9	5	7	4	2	6
5	6	7	4	2	1	3	9	8

06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Workshops

● **Intensiv-Kurs: Prüfungsangst.** Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung Glaubenssätze verändern und eigene Kompetenzen stärken. Am 22.01. von 17 - 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Tel.: 22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● **Yoga – Kurs für AnfängerInnen,** von Krankenkasse anerkannt; ab 10.02.25, montags 9.30 - 11.00 Uhr, im Meditationszentrum MR-Weidenhausen, kostenlose Schnupperstunde am 3.2.25, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de.

● **Schreibfestival – ein Raum zum Schreiben!** Kreativ, Meditativ, Biografisch, Fantasy, Poetry Slam, Journaling. Im VielRaum, Barfußstr. 26. Vom 1. Februar bis zum 31. März 2025. Infos und Anmeldung: www.schreibfestival-marburg.de. (gewerbl.)

● **Erforsche deine Gefühle und Emotionen.** Lerne dich im Anblick der Natur besser kennen und begeben dich auf deine ganz eigene kreative Entdeckungsreise. Infos und Anmeldung zu meinen Kursen und Selbst-erfahrungserlebnissen unter gefuehlsvielfaeltigkeit@gmx.de und 0177/6164870

● **„Tag der offenen Tür“ an der Heilpraktikerschule Wegwarte** in Marburg mit vielen spannenden Vorträgen zu medizinischen und psychotherapeutischen Themen. Bist Du interessiert? Dann melde dich schnell an, es gibt auch einen feinen Mittagstisch! Wann? am 18. Januar 2025, 10.00-16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Infos und Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Tanz & Theater

● **Biodanza für Frauen.** Biodanza Frauengruppe startet wieder! 14-tägige Gruppe im Chöre- Kultur-Haus, Georg-Voigt-Strasse 89, um 19 Uhr. Termine zum Kennenlernen: 23.1. und 6.2.25 Anmeldung und Info: Biodanza-marburg@posteo.de

● **Tango Argentino.** Ab dem 3. Februar beginnen wieder neue Tango Argentino Kurse in Marburg. Anfänger Montags um 19.00 Uhr und Fortgeschrittene um 20.15 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Roland Girards Telnr.: 0176/22616798.

Kunst & Kreatives

● **Wege ins Gestalten: Malkurs,** mit und ohne Vorerfahrung. Die neuen Termine sind online: www.alles-kreativ.de.

● **Biete Ausstellungsmöglichkeit für Künstler*innen** in meiner kleinen Galerie. 0172/9070786.

Women only!

● **WENDO – mehrwöchiger Kurs:** Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 19.02.25 bis 02.04.25 (7 Termine), mittwochs 20.15 bis 21.45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **WENDO-Selbstbehauptung,** Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 01.02. + 02.02.2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

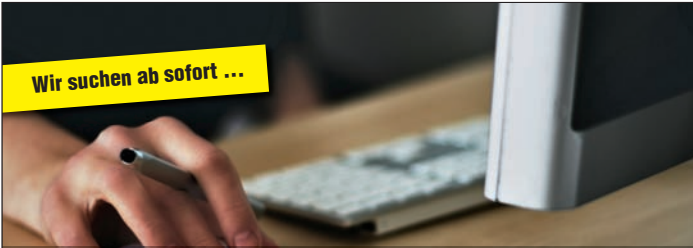
Sport & Freizeit

● **Noch Plätze frei für neuen Yoga-**kurs ab Dienstag 21.1.2025 von 19:15 bis 20:45 Uhr in Marburg/Weidenhausen für Anfänger und Fortgeschrittene. Bezuschussung über die Krankenkasse kann möglich sein. Anmeldung über die Kursleiterin Mechthild Wege: 06422/8999377 oder mechthildyoga@aol.com.

● **AIKIDO trad. japanische Kampf-**kunst. www.aikikai-marburg.de

● **MARBUCH – Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)

Wir suchen ab sofort ...



Büro- & Vertriebshilfe (m/w/d)

zur Unterstützung für 12 – 20 Std./Woche

Ihre Aufgaben

- Pflege des Posteingangs und zentrale Telefonannahme
- Bearbeitung des Veranstaltungskalenders
- Telefonische, schriftliche und digitale Kleinanzeigenannahme
- Vertriebsvorbereitung, Post- und Rechnungsversand

Ihre Qualifikation

- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) und E-Mail-Programmen (Outlook, Thunderbird)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im Kund*innenkontakt
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie haben noch keine Erfahrung in der Verlagsbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de oder schriftlich an **Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg.**

Wir freuen uns auf Sie!



TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 4 20.01. BIS 24.01.25	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT	7,50 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCIOUS ZAZIKI DESSERT	7,20 €
DIENSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI DESSERT	7,80 €	MEDITERRANES VEGANES GEMÜSEGULASCH REIS DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	HÜHNCHEN-TOMATEN-PFANNE REIS DESSERT	7,80 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	RHEINISCHER SAUERBRATEN ROSENKOHL KARTOFFELKLÖSSE DESSERT	10,50 €	VEGANE ASIA-REISPFANNE DESSERT	6,90 €
FREITAG	CHILI CON CARNE REIS DESSERT	7,20 €	FETA-SPINAT-LASAGNE DESSERT	7,20 €

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Meier III
Mein Stützpunkt

HEINZELMÄNNCHEN
OHNE SCHWAMM UND SCHWAMM

siebenkorn
DER REINE GENUSS

**Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!**

z. B. Wakeboarden **ab 25,-** „All In“ **ab 35,-**
Paragliding Schnupperkurs **ab 190,-**

NEU Direkt über dem See, separat mit Wintergarten + Spielplatz!

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Sonntags
Frühstücksbuffet
Weihnachtsbrunch

**Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen
www.hotsport.de**

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Suche Wohnung

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Frau mit Herz für Immobilien sucht 1-4 Zimmerwohnung oder Haus zum Kauf für die priv. Altersvorsorge, gerne renovierungsbedürftig. Tel: 056319875240.

[illegible]

- Suche eine devote Sie für gelegentliche Treffen. Bin M. 50 Jahre und nicht schlank. 0157/56902298.
- Netter Er, Mitte 50, sucht offene neugierige Sie für regelmäßige Treffen. Mehr bei Kontakt. 0177/7069118.
- Sie Mitte 60 sucht einen ähnlichen, liebevollen Mann zum Leben, Lieben, Lachen für den Rest des Lebens. Tel.: 0177/3880969.
- Schlesier 70J., Alleinstehend, NR, aufrichtig, freundlich, Rentner (früher in der Medizin tätig), vielseitig; sucht Frau bis 58J. Für eine schöne, harmonische Zukunft. Nur private Zuschriften erbeten. Chiffre: 03/25-5557

- Er freundlich sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367.
- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

www.marbuch-verlag.de

Autos

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)
- Mitsubishi Space Star EZ: 09.10.23 wegen Todesfall abzuge-

ben. Leasingvertrag läuft bis 10/2027. Jährliche Fahrleistung 10.000 KM. Monatliche Leasingrate 89,02 EUR. Auch Gewerbeleasing möglich: Monatliche Rate: 74,80 EUR.

- Suche BMW, Mercedes, Audi
gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel: 0176/22051453.



An das Marburger Magazin EXPRESS

Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Per Telefon: 064 21/68 44-68

Per Telefax: 064 21/68 44-44

Online: www.marbuch-verlag.de

Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

■ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
■ 5 Zeilen	4,60 EUR
■ 6 Zeilen	5,20 EUR
■ 7 Zeilen	5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

■ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR
------------------	----------

Alle Zuschriften kommen per Post.

(Preis gilt für eine Rubrik!)

Suche Vorkurs	
☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenk
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

■ Autos ■ Zweiräder
 ■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 11.7. – So 13.7.25

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

**15% Frühbucher-Rabatt* nutzen
nur bis Mo 17. Februar 2025**

* nicht für Essen- & Getränke

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2025

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler*in

☐ Kunsthandwerker*in

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.



Hit Radio
FFH

**DER
FFH
MIX**

**EINFACH
BESSERE
MUSIK**